

## Retrospektive:

**Burghausen?** Europapokal für Bielefeld! 2004 machten sich rund 150 Bielefelder bereits am Vortag auf den Weg nach Burghausen, welches direkt an der Landesgrenze zu Österreich liegt. Als zentraler Anlaufpunkt wurde ein Biergarten direkt am Marktplatz gewählt, der bald aufgrund der komischen Sitzanordnung bald einen neuen Namen bekam. Den ganzen Tag wurde viel Schabernack getrieben, geklaute Hirschgeweihe, Pyroshows gleichzeitig in zwei Ländern und eine übernommene Abiparty...Der Spieltagmorgen wurde dann beim Frühschoppen auf der wunderschönen Burg verbracht, bevor es im Stadion dann einen 1:0-Auswärtssieg zu bejubeln gab. Ein rundum perfektes Wochenende. Für die Fanszene ein wichtiges Spiel, kein Auswärtsspiel dürfte in den letzten Jahren für mehr Zusammenhalt zwischen den Generationen gesorgt haben. Bis heute wohl für alle Anwesenden einer der Höhepunkte der Auswärts-Fankarriere. Sieben Jahre später sollte auch der „Fanszene-Nachwuchs“ in den Genuss eines Europapokalspiels kommen, passenderweise sogar in einer englischen Woche. Eine Busbesetzung konnte es trotzdem nicht davon abhalten, bereits morgens in Burghausen einzufallen. Der ganze Tag wurde bei sommerlichen Temperaturen in Burghausen verbracht und dürfte auch in dieser Saison einer der Auswärtshöhepunkte gewesen sein. So sympathisch dieses kleine Städtchen ist, so unsympathischer dürfte sich die Ultraszene von Burghausen gemacht haben. Im Vorfeld noch um einen Austausch für den Kurvenflyer gebettelt, um dann unseren Fotografen zu bespucken. Komische Sitten in Österreich! Der sicher geglaubte Auswärtssieg wurde dann noch kurz vor Ende hergeschenkt. Bleiben die Punkte heute halt in Bielefeld, yippie ya yeah Schweinebacke!

## Auswärtsinfo:

**Saarbrücken?** Nicht allzu viele werden sich an das letzte Gastspiel im Saarland erinnern können, ist es doch einige Jahre her, dass Arminia im Ludwigsark gefordert war. Die Lokal Crew glänzt erneut als Reiseleiter und hat in zwei Bussen etwa 120 Plätze zu vergeben. Auf Initiative der Jugendgruppe wird auch dem jüngeren Umfeld die Mitfahrt ermöglicht. Der ein oder andere Interessierte kann sich bei den bekannten Personen an bekannten Stellen informieren und seine Mitfahrt organisieren. Der Block vor Ort ist recht groß und wird wenig gefüllt sein. An alle stets Anwesenden noch einmal der dringende Appell, sich gemeinsam zu positionieren und gemeinsam zu supporten. Die Aufsplitterung des Gästeanhangs nutzt irgendwie keinem. Fünf Fahrten bleiben in dieser Saison, wir wissen diese Spiele als freudige Erlebnisse zu verstehen. Immer und überall!

## Impressum:

Dieses Heft ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine kostenlose Informationsweitergabe an Freunde und Bekannte der Gruppierung Lokal Crew Bielefeld. Das pubLiC erscheint bei jedem Heimspiel des DSC Arminia Bielefeld in einer Auflage von 500 Stück und wird in Block 1 verteilt. Kontakt: lokal-crew@gmx.



Ausgabe 56 am 03.03.2012

28) Arminia vs. Burghausen

Hallo zusammen. Vor einem Jahr boykottierten wir die weitere Unterstützung eines abgeschlagenen und motivationslosen Tabellenletzten. Nun ist es vielleicht der erste März seit vielen Jahren, in dem sportlich schon feststeht, dass es weder oben noch unten tabellarisch spannend wird. Vielmehr war man stets besorgt, das wirtschaftliche Ende könne zeitnah erfolgen. In diesem Jahr ist der Fokus tatsächlich ein anderer, viele scheinen mal durchzuschlafen, viele freuen sich über etwas Ruhe und auf die wenigen noch anstehenden Highlights dieses Drittligajahres. Und unser Derby in zwei Wochen gehört definitiv zu den besonderen Spieltagen dieser Saison. Jeder hat seine Beweggründe, seine Zeiten und Spiele, die uns als Fans des DSC Arminia geprägt haben. Irgendwie scheint die Rivalität alle zu verbinden. Das Hinspiel verlief durchweg enttäuschend, so dass wir seit langem darum bemüht sind, das Rückspiel interessanter und spannender zu gestalten. Jetzt schon können wir folgende Infos bieten:

**Seidenschal!** Ab heute verkaufen wir 500 Seidenschals. Das Motto heißt ähnlich den Shirts des Hinspiels „Fanszene Bielefeld – Gruppo anti MS“! Wir bieten die Teile für 10€ an einem Stand unter der Südtribüne, am LC-Stand sowie bei mobilen Verkäufern an. Wir bitten alle Interessierten sich schon heute ein Exemplar zu sichern, einen weiteren Verkaufstag können wir derzeit nicht garantieren, die Auflage ist definitiv limitiert. Der neue Seidenschal unseres bi.clothing-Labels sieht nicht nur cool aus, sondern vereint Fanclubs, Gruppierung und DSC-Sympathisanten in einer Haltung gegenüber den Prxn. Der gesamte Erlös kommt unserer Choreographie zugute. Seidenschal kaufen, Freunde!

**Marsch!** In Bielefeld ist es einige Tage her, dass von einem gemeinsamen Treffpunkt aus zum Stadion gepilgert wurde. Um die Besonderheit und Bedeutung des Spiels entsprechend zu würdigen, ist eine solche Versammlung mit Marsch in Planung. Zu viel dürfen wir aus organisatorischen Gründen noch nicht verraten. Organisator wird die Lokal Crew sein, Treffpunkt ist in der Stadt ab 11:00 Uhr. Um 12:00 Uhr geht es gen Alm. Alle detaillierten Infos folgen in der nächsten Woche. Bitte dazu die bekannten Internetseiten beachten! Vorab sind wir verpflichtet euch aufzufordern, auf Pyrotechnik zu verzichten. Völlig unerträglich wird es für uns, sollte der Marsch für Sachbeschädigungen in unserer Stadt genutzt werden. Wir möchten würdevoll durch die Gassen unserer Stadt gehen, weil wir uns dieser Stadt mit einem besonderen Verein verbunden fühlen. Gemeinsam für Arminia! Auf geht's, Fanszene Bielefeld!

Noch liegt der Fokus nicht ausschließlich auf MS. Zunächst widmen wir uns in dieser Ausgabe den englischen Wochen und vier Spielen in elf Tagen. Konzentration dann dem heutigen Spiel, lautstark und fanatisch für den Heimsieg! Wir brauchen etwas Rückenwind, Optimismus, Selbstvertrauen. Ein Ball, ein Schuss, ein Schrei, ein Tor, Bielefeld vor! Das unsre' Stürmer spitze sind, weiß jedes Kind. Und samstags in dem Stadion da machen wir Furore, Arminia, Arminia, wie schön sind deine Tore...



## News:

---

**LC-Stand?** Voll ist es vor dem Spiel immer am Stand und so fühlen wir uns verpflichtet, den Interessierten stets ein gutes Angebot unterbreiten zu können. Heute lohnt der Besuch, da bestimmt noch nicht jeder die neuen Aufkleber besitzt. Das 100er Paket gibt es weiterhin für 4,50€. Kaufen! Zudem haben wir weiterhin Poster und Hefte. An dieser Stelle bedanken wir uns insbesondere bei der jungen Generation, dass sie diese, unsere Shirts so zahlreich tragen, unsere Aufkleber kaufen. Das ist einfach ein feines Bild und wir freuen uns darüber sehr! So erwarten wir auch ein feines Bild der neuen Seidenschals.

**Grillen?** Das Sparrenkollektiv veranstaltet am heutigen Nachmittag ein kleines Grillen im Fanprojekt „Block39“. Für das leibliche Wohl und ein gutes Beisammensein ist gesorgt, der Erlös des Ganzen geht komplett in eine Soli-Kasse für Gerichtskosten und andere polizeiliche Unannehmlichkeiten. Also Leute, nach dem Spiel wie gehabt Treffpunkt am Materialraum unter Block 3, alle gemeinsam durch den Westen unserer Stadt zum FP und ran an den Grill! Für den guten Zweck, für uns!

## Berichte:

---

**Regensburg?** Der Tabellendritte stellte sich in Bielefeld vor, wusste aber nicht den derart starken Eindruck zu hinterlassen, dass der Aufstieg vorprogrammiert wäre. Es war eines dieser typischen ausgeglichenen Drittligaspiele, viele intensive Zweikämpfe im Mittelfeld, viele Ballverluste auf beiden Seiten, wenig spielerische Momente. Unser DSC überzeugte zwar 60 Minuten durch Einsatz, konnte aber die Führung nicht halten. Letztendlich ein leistungsgerechtes Remis. Eine Liga mit derart vielen Unentschieden ist wenig reizvoll. Wenig reizvoll ist dieser Drittligaverlauf ohnehin. Immer weniger Leute kommen ins Stadion, die Mannschaft hat Begeisterung und Euphorie der Hinrunde endgültig verloren. Es war erneut auch rund ums Spiel so wie immer, nichts Schlimmes, nicht wirklich Spannendes, keine überragende Stimmung, kein Frust ob der Situation. Es ist eine zähe Situation, eine unzufriedene Situation, in der aber doch auch nichts wirklich schlecht oder schlimm ist. Irgendwie ist ausbleibende Theatralik und wenig besorgnis-erregende Ruhe zur Abwechslung auch in Ordnung. Und mal wieder fragt man sich, ob der Funken von der Mannschaft zu den Fans überspringen muss, oder ob die Fans ihre Truppe antreiben können. Wer motiviert wen?

**Wiesbaden?** Nach langem Warten war es nun doch soweit. Unsere Blauen konnten gegen den umquartierten Verein aus Taunusstein-Wehen im benachbarten Wiesbaden antreten. Nachdem im ersten Anlauf pünktlich die Rasenheizung in der Wellblech-Arena ausfiel und am Nachholtermin bis kurz vor Anpfiff die Flutlichtanlage aus mysteriösen Gründen nicht ordnungsgemäß ihren Dienst verrichten konnte, gab das Schiedsrichtergespann doch das OK. Dass der SV Wehen bis dato starke Verletzungs-sorgen hatte, lassen wir an diese Stelle unkommentiert. So machten wir uns vorerst in Ungewissheit am Dienstagmittag auf den Weg in die hessische Landeshauptstadt. Eine Busbesatzung. Guter Schnitt für ein Spiel mitten in der Woche, welches so kurzfristig erst terminiert wurde.

Gegen 17:30 Uhr erreichten wir den Helmut-Schön-Sportpark in Wiesbaden. Leider wurden wir direkt darauf hingewiesen, dass das Spiel in der benachbarten Wellblechbaracke stattfinden wird. Schade unter dem Gesichtspunkt, dass der Sportpark ein wesentlich attraktiverer Austragungsort für ein Fußballspiel ist. Nun gut, kennt man ja heutzutage nicht anders. In einem durchwachsenen Spiel zeigte unsere Mannschaft eine vernünftige Leistung und konnte am Ende mit einem, dem Spiel gerechten, Unentschieden vom Platz gehen. Die Rückfahrt war gesamt gesehen etwas ruhiger, da viele am folgenden Tag arbeiten mussten. So hoffen wir in Zukunft wieder auf Spiele am Wochenende ohne Komplikationen und mit ansehnlichen Sportstätten [Jgd1214].

**Erfurt?** Dieses Gastspiel dürfte in dieser, teilweise trostlosen, Drittligasaison vermutlich als Highlight gelten. Demnach freute man sich auf das Spiel und rief zu einer gemeinsamen WET-Tour auf. Grob geschätzt dürften es rund 220 Personen gewesen sein, die unserem Ruf folgten, vernünftige Anzahl! Die Hinfahrt unterbrach der Mob für zwei Stunden in Gotha um sich die viel zu lange Wartezeit bis zum Spiel zu vertreiben. Vor Ort konnte man dann ein immenses Polizei-Aufkommen begutachten, Tagesordnung oder sind wir so berüchtigt?! Man weiß es nicht...Der Weg zum Stadion wurde per pedes und ohne weitere Vorkommnisse bestritten, hier und da konnte man im Dickicht des Erfurter Dschungels einige Späher (wofür genau?) herumlungern sehen, sonst blieb alles ruhig. Das Steigerwaldstadion besticht durch den klassischen Ost-Chic und Oldschool-Flair, eigentlich eine gute Sache, Gästeblock und Heimkurve scheinen einen vernünftigen Support jedoch nicht zuzulassen. Laufbahnen bleiben auch kacke.

Das Spiel war zunächst von beiden Seiten zu schwach, nach umjubelter Führung kam der erwartete, verdiente Ausgleich. Ein Punkt in Erfurt ist in Ordnung, wieso die Jungs sich so schwer tun eine Führung zu halten bleibt schleierhaft. Unser Block, gefüllt mit rund 420 Arminen, konnte phasenweise überzeugen, blieb insgesamt aber zu durchschnittlich. Die Heimkurve wurde gar nicht vernommen. Nach dem Spiel ärgerte man sich dann noch ein wenig mit übermotivierten Grünen herum, am Hauptbahnhof ging es noch ein Stück rabiat zu. Zufrieden über einen guten Zusammenhalt, besorgt ob polizeilicher Maßnahmen, trat man den Heimweg an und verabschiedete in Elze die mitgereisten Hannoveraner. Insgesamt ein guter Tag in Erfurt, jetzt aber nach dem dritten Remis aber bitte wieder dreifach punkten!

**Wiedenbrück?** Viertelfinale im Westfalenpokal. Wiedenbrück stand auf dem Plan. Die kurze Anreise mit Amateurflair inbegriffen. Zwei frühe Tore unserer Arminia ließen die Befürchtungen an ein zweites Elfmeterschießen schnell verfliegen. Die Messe war gelesen, die Nervosität unbegründet, die Hürde genommen. Dass Klos in der zweiten Halbzeit noch auf 3:0 erhöhte, war fast zweitrangig. Durch den Einzug in das Halbfinale trennt uns nur noch ein Sieg von der Teilnahme an der DFB-Pokal-Hauptrunde. Der Gegner im Halbfinale wird noch zwischen den Westfalenligisten Bad Oeynhausen und Eintracht Rheine ausgespielt. Das Halbfinale wird im April stattfinden. In einem langgezogenen Block waren einige um Support bemüht, wirklich zufriedenstellend gelang es nicht. Einige erfreuten sich am Feuerwerk, andere ärgerte es. Eine Runde weiter.

